



Vom Zusammenleben der Religionen in Europa

Notwendigkeit und Bedrohung der Religionsfreiheit heute

14. Oktober 2017

Altes Pfarrhaus von Mooshausen

Jahrhundertlang lebten und entfalteten sich Religionen der Welt meist in geschlossenen Kulturräumen, ohne große Berührungen. Man konnte Länder, ja ganze Kontinente mit Religionen identifizieren, die dort „unter sich“ zu Hause waren – Indien mit Hinduismus, die arabische Welt mit dem Islam, Lateinamerika und Südeuropa mit der katholischen, Nordamerika und Nordeuropa mit der protestantischen Konfession.

Das hat sich geändert. In einer kleiner gewordenen Welt leben heute die Religionen näher beisammen und greifen vielfältig ineinander. Daraus ergeben sich Probleme, Reibungen, Konflikte – und die Notwendigkeit des ständigen Ausgleichs.

Wie sehen die Berührungen zwischen den Religionen aus? Gibt es dafür Regeln oder verlaufen sie anarchisch, regellos? Wie ist die Rechtslage? – Ein Fragenkatalog hat sich aufgetan, dem sich Professor Hans Maier in bewährter Weise mit zwei spannenden Vorträgen und der Gelegenheit zur anschließenden Aussprache stellen wird.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Diskussionsbeiträge!

Tagungsleitung/Referent:

Prof. em. Dr. Dr. h.c. mult. Hans Maier, München,
Staatsminister a.D.

1976 bis 1988 Präsident des Zentralkomitees
der Deutschen Katholiken

1988 bis 1999 Inhaber des Guardini-Lehrstuhls
an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Zweiter Vorsitzender des Freundeskreis Mooshausen e.V.

Samstag, 14. Oktober 2017

10:00 h Vom Zusammenleben der Religionen heute:
Ein Blick auf Deutschland und Europa

Erster Vortrag und Diskussion

12:15 h *Mittagessen*
in einem der umliegenden Gasthäuser
sowie Gelegenheit zum Spaziergang
am Illerkanal und zur Besichtigung der
Räumlichkeiten

15:00 h Religionsfreiheit, ein unentbehrliches
Grundrecht - ist es heute bedroht?

Zweiter Vortrag und Schlussdiskussion

17:00 h Ende der Tagung



Der 1993 gegründete *Freundeskreis Mooshausen* e.V. will das geistige, geistliche und künstlerische Erbe der mit dem Pfarrhaus von Mooshausen in den Jahren 1917-1995 verbundenen Menschen pflegen und einer größeren Öffentlichkeit zugänglich machen. Hierbei geht es in erster Linie um das Gedenken an Josef Weiger, Romano Guardini, Maria Elisabeth Stapp, Maria Knoepfler und Josef Bärtle.

Vorsitzende:

Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz,
Erlangen

Prof. Dr. Hans Maier,
München

Geschäftsstelle:

Christa Krämer, Geschäftsführerin
Im Asemwald 30/5, 70599 Stuttgart
freundeskreis@mooshausen.de

Weitere Informationen im WEB unter

www.mooshausen.de

Bankverbindung

IBAN: DE79 6509 1040 0040 9990 09
BIC: GENODES1LEU

(Leutkircher Bank eG, 88319 Aitrach)

Spenden für die Pflege des Grabes von Romano Guardini in St. Ludwig in München

IBAN: DE57 6509 1040 0040 9990 17
BIC: GENODES1LEU

(Leutkircher Bank eG, 88319 Aitrach)



Zeichnung von Marta Usinger

Ort der Tagung

Altes Pfarrhaus von Mooshausen
Weiger-Guardini-Straße 9
88319 Aitrach/ Mooshausen

Anreise mit dem PKW:

Aitrach/Mooshausen A 96 Ausfahrt 11
Aitrach, A7 Ausfahrt 127 Berkheim

Anreise mit der Bahn:

Haltestelle Tannheim/Württ.
Für Abholung wird gesorgt.
Bitte Ankunftszeit mitteilen.

Übernachtungsmöglichkeiten (bitte buchen Sie selbst):

Gasthof Ochsen

Alte Steige 1, 88450 Berkheim
Telefon: 08395/929-29
Email: info@ochsen-berkheim.de

Kloster Bonlanden

Faustin-Mennel-Straße 1, 88450 Berkheim-Bonlanden
Telefon: 07354/8 84-1 68
Email: tagungszentrum@kloster-bonlanden.de

Gasthaus zur Linde

Lindenplatz 5, 88430 Rot an der Rot
Telefon: 08395/14 93
Email: info@linde-rot.de

Information und Anmeldung

- über das Anmeldeformular zur Veranstaltung unter www.mooshausen.de/veranstaltungen
- per Email an veranstaltungen@mooshausen.de
- telefonisch unter **0711 / 451 66 04**
Christa u. Dr. Klaus Krämer, Stuttgart

Um sinnvoll planen zu können, wird dringend um frühzeitige und verbindliche Anmeldung gebeten, bis spätestens zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung.

Tagungsbüro: 0 83 95 – 911 939

(nur während der Veranstaltung)

Tagungsgebühr :

25,00 Euro für Mitglieder

30,00 Euro für Nichtmitglieder